

RADVERKEHR

Bottroper Radroute: Gladbeck plant Anschluss an City-Trail

12.12.2024, 05:17 Uhr • Lesezeit: 5 Minuten

Von Kai Süsselbeck-Baumanns und Matthias Dünghoff



Bei der Planung von Radrouten stimmen sich die Nachbarstädte Gladbeck und Bottrop ab.

© dpa | Niklas Treppner

Gladbeck/Bottrop. In Bottrop schreiten die Planungen für einen Radweg auf der RAG-Trasse voran. Gladbeck ist involviert und plant Anschlüsse an bestehende Wege.



Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 07:00 1X

BotTalk

Anzeige



In der Nachbarstadt Bottrop kommt Bewegung in die Planung für die Radwegeverbindung von Gladbeck über Bottrop nach Essen. Dort sind die Planungen abgeschlossen. Allerdings handelt es sich dabei nicht um den einst angedachten Radschnellweg, der über die Bottroper Innenstadt führen sollte. Weil dafür zu viele Parkplätze entlang der Route hätten wegfallen müssen, hat die Mehrheit aus SPD und CDU im Bottroper Rat dort ein riesiges Stopp-Schild aufgestellt, symbolisch gesprochen.

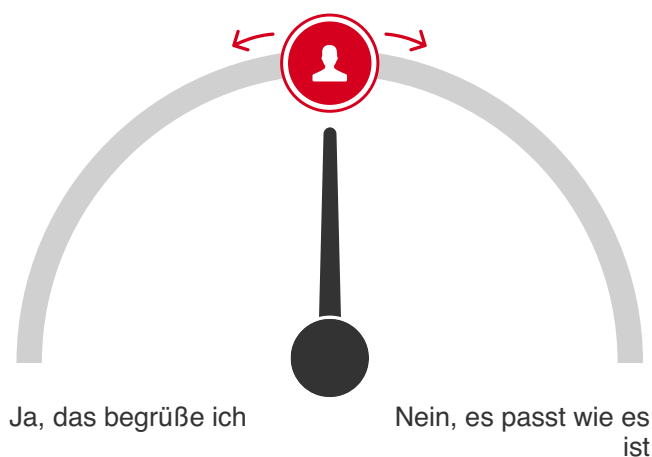
Stattdessen haben die Bottroper Planer eine Radvorrangroute geplant, die auf der alten Zechenbahn von der Gladbecker Stadtgrenze vorbei am Tetraeder in Richtung Hauptbahnhof führen sollte. Der Stadt Bottrop liegt inzwischen ein Kaufvertragsentwurf vor, für die Grundstücke, die für diese Wegführung benötigt werden. Dadurch sei der erste Bauabschnitt komplett abgedeckt.

Im Bottroper Naturschutzbeirat wird die Radvorrangroute beraten

Im Bottroper Naturschutzbeirat hat sich die Verwaltung nun eine Befreiung von den Auflagen des Landschaftsschutzes einholen. Mit Kosten von insgesamt 8,8 Millionen Euro rechnet die Nachbarstadt. Zum Vergleich: Die Kosten für den Radschnellweg werden auf 39 Millionen Euro geschätzt. Für den Bau der jetzt in Bottrop geplanten Trasse gibt es Geld vom Land, ein entsprechender Förderbescheid liege vor, so die Bottroper Stadtsprecherin Carolina Kießlich.

LIVE ABSTIMMUNG  358.968 MAL ABGESTIMMT

Befürworten Sie Tempo-30-Zonen in Städten?



WAZ

OPINARY 



„Auf diese Weise entsteht ein gutes
zusammenhängendes Radwegenetz“

Volker Kreuzer

Auf Gladbecker Seite sei man in die Planung involviert, erläutert Stadtbaurat Volker Kreuzer. Man tausche sich aus und sei eingebunden. Schließlich soll der Weg an der Boye, die hier die Stadtgrenze bildet, nicht irgendwo im Nirwana enden. Von Gladbecker Seite aus sei geplant, diese Vorrangroute an der Stadtgrenze an den bestehenden City-Trail anzubinden. Dieser führt heute schon durch Ellinghorst und Wittringen bis zum Rathaus in der Stadtmitte. Die Bottroper gehen von einer Bauzeit von 2025 bis 2027 aus. Zeitgleich soll auch der Anschluss sichergestellt werden. „Auf diese Weise entsteht ein gutes zusammenhängendes Radwegenetz“, sagt Kreuzer auch mit Blick auf weitere Planungen.

Planungsrecht für Radschnellweg wie beim Straßenbau

Denn darüber hinaus möchte Gladbeck diese Zechenbahnroute an den eigentlich geplanten Radschnellweg anbinden, der bis zur Talstraße führen soll. Das wird aber sicher nicht so schnell gehen, denn noch sind die Planungen nicht abgeschlossen. Man sei dort gerade im sogenannten „Linienbestimmungsverfahren“, so Kreuzer.

Dieser Teil des Planungsrechts kommt eigentlich aus dem Straßen- und Wegegesetz, sprich aus dem Straßenbau. Er sei etwa erster Schritt zum Bau einer neuen Autobahn, werde seitens des Landes aber auch beim Bau des Radschnellwegs verlangt, erläutert der Stadtbaurat. Dieses Verfahren betreibe aktuell die Stadt im Auftrag des Landes.

Zeitgleich laufe weiterhin die Vermessung der Grundstücke, die für den Radschnellweg auf Gladbecker Stadtgebiet benötigt werden. Noch sind sie im Besitz der RAG, doch die sei durchaus verkaufswillig. Nach aktuellem Stand werde das Land die Flächen erwerben.



„Da eine politische Mehrheit für die geplante Führung des Radschnellwegs nicht absehbar ist, haben wir mit dem RVR und dem Land abgestimmt, dass wir die Radvorrangroute zuerst bauen.“

Carolina Kießlich
Sprecherin Stadt Bottrop

Gleichzeitig erhofft man sich seitens der Stadt Gladbeck einen zweiten Anschluss an das Bottroper Radwegenetz und die Vorrangroute – und zwar im Gladbecker Süden. Der RVR plane dort eine Radwegetrasse von der Haldenwelt aus. Die würde dann auf Bottroper Stadtgebiet an eine Trasse angebunden, die zum Tetraeder führt. Dort wiederum sei der Anschluss an die neue Vorrangroute möglich. Das aber, so Kreuzer, sei sicher nicht sofort beim Bau der Bottroper Trasse möglich.

- **Radverkehr.** [Radweg auf RAG-Trasse: Gladbeck will Anschluss an City-Trail](#)
- **Bescherung.** [Second-Hand-Geschenkideen: Weihnachten muss nicht teuer sein](#)
- **Stellenplan.** [Sicherheit: Mehr Streetworker und Verstärkung für den KOD](#)
- **Ankündigung.** [Lichterfahrt: Weihnachtliche Trecker rollen durch](#)

[dank Spezialstuhl](#)

- Winter Wonderland. [Weihnachtshaus in Gladbeck: dorthin“](#)
- Städtischer Haushalt. [Trotz Millionen-Loch: Geld für Panzerblitzer](#)
- Überfall. [Raub: Unbekannte bedrohen Verkäuferin](#)
- Kommunalwahl 2025. [CDU Gladbeck legt sich auf Bürgermeisterkandidaten fest](#)

Bleibt die Frage, ob damit das ursprüngliche Thema Radweg Gladbeck über Bottrop mit Anbindung der Innenstadt nicht ist. [Unabhängig davon, dass die Planung auf Essener Straße hängt. Dort ist, anders als in Bottrop und Gladbeck, Straßenverantwortlich, es gibt es für die Trasse, die in Bottrop über Gladbecker Straße verlaufen würde, in der Nachbarstadt eine politische Mehrheit.](#) Beerdigen möchte die Bottroper Verkehr regionalen Planungen jedoch auch nicht.

Daher gilt: „Da eine politische Mehrheit für die geplante Radschnellwegs nicht absehbar ist, haben wir mit dem Innenabgestimmt, dass wir die Radvorrangroute zuerst bauen. Der gelegene Radschnellweg ist aber weiterhin in den Konzepten soll auch umgesetzt werden. Hierzu gibt es regelmäßige Abstimmungstermine mit Straßen NRW, mit dem Ziel, eine und technisch machbare Trasse zu finden“, so Bottrops Stadtsprecherin Carolina Kießlich.

PLUS KAUFEN

 Mein Konto

 Suche

 Home

 Lokalausgabe eins

 Plus Artikel lesen

UNSERE RESSORTS

Newsletter

Meine Stadt & NRW

Politik

Sport

S04

BVB

VfL

Gladbeck-Newsletter: Jetzt kostenlos anmelden!

Nachrichten, Service, Reportagen: Jeden Tag wissen, was in unserer Stadt los ist.

E-Mail-Adresse

JETZT ANMELDEN!

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

[Gladbeck-Newsletter: [hier gratis abonnieren](#) | Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) | Hier gibt's die aktuellen Gladbeck-Nachrichten einmal am Tag bei [WhatsApp](#) | Auf einen Blick: [Polizei- und Feuerwehrartikel](#) | [Alle Artikel aus Gladbeck](#)]

[ZUR STARTSEITE >](#)

FUNKE Mediengruppe



Anzeigen



Service



Online Werben



WAZ

Aktuelle Nachrichten und Hintergründe aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport - aus Essen, Deutschland und der Welt.



[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

[DATENSCHUTZCENTER](#)

[NUTZUNGSBEDINGUNGEN](#)

[ABO KÜNDIGEN](#)

Eine Webseite der **FUNKE** Mediengruppe

© 2024 FUNKE Mediengruppe